



Sina Kraus mit Amy bei ihrem Stechen, im Hintergrund beobachtet Norbert Baum das Team.

## Hier fliegen die Hundehohren

Agility Team „Flying Dogs“ trägt spannende Wettkämpfe aus

**DIEBURG** • Spannung bis zur letzten Minute herrschte kürzlich auf dem Vereinsgelände des Agility Team Flying Dogs. Was zunächst nach einem klaren Ergebnis der ersten drei Plätze aussah, entpuppte sich als identischer Fehler- und zeitgleicher Lauf zweier Teilnehmer des dritten Platzes, der dann in einem Stechen ausgetragen werden musste.

Um den dritten Platz kämpften der Vorsitzende Norbert Baum mit seinem Hund Pit und Sina Kraus mit Amy, die letztendlich den besseren Run hinlegten und die beiden Herren auf den vierten Platz verwiesen.

Dann war es wieder soweit, die Vereinsmeisterschaften der „Fliegenden Hunde“ standen an, die ihren Vereinsnamen alle Ehre machten. Wie

bereits im vergangenen Jahr wurden drei Turniere an einem Tag ausgetragen. Insgesamt 32 Mensch-Hund-Teams hatten sich zu der Vereinsmeisterschaft eingefunden. Den Anfang machten die Teilnehmer des Anfängerkurses, der auch in diesem Jahr von Mai bis Juli stattgefunden hatte. Von insgesamt zehn Teilnehmern des Kurses zeigten sechs Teams, was sie in dieser Zeit an Kenntnissen erworben hatten.

Auf Platz eins gelangten Kilian Witzgall mit Cash, auf den Plätzen folgten Simone Voltz mit Malin und Angela Roßkopf mit Mina. „Es herrschten schwierige Bedingungen für die Hunde“, sagte Petra Baum, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins. Denn neben den Teilnehmern hatten sich viele Fa-

milienangehörige und Freunde versammelt, was den Hunden neben der Nervosität eine zusätzliche Ablenkung verschaffte.

Es folgte die Austragung des Fun Turniers, im Anschluss dann die offizielle Vereinsmeisterschaft. Diese wurde in zwei verschiedenen Läufen ausgetragen. Elf Teilnehmer nahmen am Fun-Vereinsturnier teil, zwölf Teilnehmer starteten um den Kampf der Vereinsmeisterschaft. Im Funturnier siegte Sina Kraus mit Lio, auf Platz zwei gelangte Tatjana Fuhry mit Leika und den dritten Platz belegte Günther Schmidt mit Max.

Die Vereinsmeisterschaft gewann Alexandra Willert mit Honyo vor Tatjana Fuhry mit Finja und nach dem Stechen errang Sina Kraus mit

Amy den dritten Platz.

Alle siegreichen Teilnehmer erhielten einen Pokal, während es für die Hunde eine Tüte Leckerli gab. Auch für gute Rahmenbedingungen hatten die Vereinsmitglieder bestens gesorgt. Viele freiwillige Helfer sorgten für gutes Gelingen.

Die neu gekürte Vereinsmeisterin Alexandra Willert kann insgesamt auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Bei mehreren Turnieren konnte sie mit ihren Hunden die vordersten Plätze erreichen oder ging als Siegerin unter anderen bei der DVG Landesmeisterschaft Hessen/Rheinland Pfalz hervor. „Dies berechtigte sie zur Teilnahme an der DVG Agility-Bundessiegerprüfung“, berichtete Baum voller Stolz über das Vereinsmitglied. ■ ves